

Thomas Berger verfasste für "Kelkheim schreibt ein Buch" die Erzählung
IM MÜHLGRUND (Seiten 134/135).

Erscheint wöchentlich donnerstags in allen Haushalten



Kelkheimer Zeitung

In der Stadt Kelkheim
seit mehr als 38 Jahren
zuverlässig wöchentlich
mit Berichten und Fotos



Nachrichten und Meinungen für die Stadt Kelkheim mit den Stadtteilen Hornau, Münster, Fischbach, Ruppertshain, Eppenhain

Auflage 17.700, Ausgabe 44

3. November 2016

Seite 1

Kelkheim hat ein Buch geschrieben und am Dienstag wird es vorgestellt

Wenn man in einem kleinen Dorf groß geworden ist, fernab von Kelkheim und dann in diesen Tagen ein Buch mit dem Titel „Kelkheim schreibt ein Buch“ in die Hand bekommt, dann werden automatisch Erinnerungen an Zeiten wach, da Flüchtlinge kurz nach dem Kriege ins Land kamen, Öl aus Bucheckern gepresst wurde, Weizenähren gesammelt wurden, im Waschkessel Rüben gekocht wurden, um Sirup als Brotaufstrich zu bekommen. Jugendstreiche, die die Älteren ärgerten, oder ein

paar Fetzen Vergangenheit tauchen wieder auf, an Minna Groborz oder „Kaiserin Hermine“, Papis Schwester. So ähnelten sich damals viele Dinge, zu den Zeiten, in denen viele der 50 Texte und Geschichten, Gedichte und Lieder ihren Ursprung haben, die in „Kelkheim schreibt ein Buch“ ihren Niederschlag gefunden haben.

Geschichten und Bilder aus Kelkheim finden sich in diesem Buch, das einer Idee von Paul Pfeffer zu verdanken ist, der zusammen mit Christina

Eretier und einer Gruppe von Helfern dieses Buch der Edition Pauer zusammenstellte, das am 8. November um 19 Uhr im Plenarsaal des Rathauses vorgestellt werden soll.

Eingeladen sind die Autoren, die dann einen Blick auf ihr Werk werfen können. Es wird eine Lesung geben, Musik und ein paar Happen zu essen. Edition Pauer wird dann auch auf dem Markt mit einem Stand vertreten sein, wie auf den Weihnachtsmärkten. Und natürlich kann man das Buch in den Kelkheimer Buchhandlungen bekommen oder über p-pfeffer@dunkel.de bestellen. Die Jury hat 50 aus 70 eingegangenen Texten ausgewählt, es finden sich Fotos von anno dazumal neben den ortsgleichen heutigen Bildern.

Die Geschichten sind zum Teil erfunden, teilweise ereigneten sie sich, vielleicht etwas verklärt im Laufe der Zeit, Geschichten aus und über Familien - alles, was so die Dörfer damals zu bieten hatten, die heute zu einer lebendigen Kleinstadt verschweißt sind, die an vielen Ecken immer noch den dörflichen Charakter hat, wo der Nachbar jeden Nachbarn kennt und auch weiß, welches Auto im Nebenhaus gefahren wird.

Amüsant manche Kindheitserinnerungen, der Blick zurück auf den Großvater, die nette Tante in der Nachbarschaft, interessant der Blick in die lokalpolitische Vergangenheit der Stadt mit dem Damm im Liederbachtal oder vieles anderes.

Elegant geschriebene Texte, aber auch solche, bei denen man merkt: Der Schreiber hat nicht immer die Schreibfeder in der Hand gehabt - aber geschrieben mit Herzblut und mit Liebe zur Vergangenheit, zum Kelkheim von damals. Ein Genuss für die, die sich erinnern. Bestes Lernmaterial für Eingeplackte.

